



Herne, 5. Februar 2026

Meilenstein in Herne: Lidl feiert Inbetriebnahme von „HerBo43“

- **Inbetriebnahme des zweiten Bauabschnitts inklusive moderner Kühllogistik**
- **Vollständige Fertigstellung des nachhaltigen Logistikstandortes für die Region**

Ein bedeutender Schritt für die Logistik in Nordrhein-Westfalen ist gemacht: Mit der planmäßigen Inbetriebnahme des zweiten Bauabschnitts ist das neue Lidl-Verwaltungs- und Warenverteilzentrum „HerBo43“, dessen Name die Zusammenarbeit der Städte Herne und Bochum sowie die Kennziffer für die angrenzende Autobahn A43 symbolisiert, nun vollständig fertiggestellt. Nach einer Gesamtbauzeit von April 2023 bis November 2025 weihten Marcus Pabst, Geschäftsführer der Lidl Herne Vertriebs-GmbH & Co. KG, und Abdelaziz Bouchkhachakh, Betriebsleiter des Standorts, am 4. Februar 2026, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Herne, Dr. Frank Dudda, den zweiten Bauabschnitt im Rahmen einer feierlichen Eröffnung offiziell ein. Der gesamte Gebäudekomplex ist damit ab sofort voll funktionsfähig und bereit für die Versorgung der Region.

Nach über 27 Jahren setzt Lidl mit der Investition in den neuen Standort ein deutliches Zeichen für den Wirtschaftsstandort Herne. Das neue Verwaltungs- und Warenverteilzentrum bietet auf einer Gesamtfläche von rund 54.000 Quadratmetern, inklusive eines 3.500 Quadratmeter großen Verwaltungsbereichs, eine zukunftssichere Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte.

„Mit der heutigen Vollendung von ‚HerBo43‘ schließen wir ein wegweisendes Bauprojekt erfolgreich ab, das ohne die umfassende Unterstützung der Städte Herne und Bochum sowie unserer Partner nicht möglich gewesen wäre“, sagt Marcus Pabst, Geschäftsführer der Lidl Herne Vertriebs-GmbH & Co. KG, bei der Eröffnung. „Dieses Verwaltungs- und Warenverteilzentrum ist das neue Herzstück unserer regionalen Logistik und ermöglicht es uns, die Warenströme noch effizienter und zuverlässiger zu steuern“, ergänzt Abdelaziz Bouchkhachakh, Betriebsleiter der Lidl Herne GmbH & Co. KG.

Mit der Inbetriebnahme entstehen rund 100 zusätzliche Arbeitsplätze in den Bereichen Logistik, Verwaltung und Technik, wodurch die Mitarbeiterzahl am Standort auf insgesamt rund 300 anwächst. „HerBo43 bietet unseren Kollegen ein modernes Arbeitsumfeld. Ich freue mich sehr, dass wir mit der



Herne, 5. Februar 2026

Fertigstellung des Warenverteilzentrums nicht nur unsere Kapazitäten steigern, sondern auch langfristige Perspektiven für unsere Mitarbeiter hier am Standort schaffen“, erklärt Bouchkhachakh.

Seitens der Stadt Herne begrüßte Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda die Inbetriebnahme des zweiten Bauabschnitts. „Für die Stadt Herne bedeutet der Abschluss dieses Projekts gleich in mehrerlei Hinsicht gute Nachrichten: Zum einen sind über die letzten Jahre hinweg zahlreiche Arbeitsplätze entstanden. Das stärkt den Arbeitsmarkt und damit die Wirtschaftskraft in der Region. Zum anderen unterstreicht das Projekt die technologischen Fortschritte: Mit der leistungsstarken Photovoltaikanlage, den zahlreichen E-Ladesäulen und der nachhaltigen Bauweise, ist ‚HerBo43‘ ein wichtiger Baustein und Vorbild für unsere regionale Strategie, das Ruhrgebiet zu einer grünen Industrieregion zu entwickeln. Das Projekt schont Ressourcen, schützt Umwelt und Klima und trägt so dazu bei, dass das Ruhrgebiet auch weiterhin zu den lebenswertesten Regionen in Deutschland zählt.“

Letzter Bauabschnitt: Erweiterte Kapazitäten für die Frische-Logistik

Der nun fertiggestellte zweite Bauabschnitt umfasst eine Fläche von rund 22.500 Quadratmetern und ist auf sensible Warengruppen wie Kühl-Trockenprodukte, Molkereiprodukte, Frischfleisch sowie Tiefkühlkost ausgelegt. Mit einer zusätzlichen Kapazität von rund 10.000 Europaletten, was etwa 303 Lkw-Ladungen entspricht, stärkt dieser Teilabschnitt die Leistungsfähigkeit des Standorts nachhaltig. Insgesamt bietet das neue Warenverteilzentrum auf einer Grundstücksfläche von rund 200.000 Quadratmetern eine Lagerkapazität für insgesamt rund 43.300 Europaletten und stellt die Belieferung von bis zu 120 Lidl-Filialen in Nordrhein-Westfalen sicher. Aneinandergereiht ergäbe diese Palettenanzahl eine Länge von über 500 Fußballfeldern.

Nachhaltige Technik und modernste Infrastruktur

Das Projekt setzt auf eine energieeffiziente Kälteanlage, deren Abwärme zur Beheizung des gesamten Gebäudes genutzt wird. Ergänzt wird dieses ökologische Konzept durch eine leistungsstarke Photovoltaikanlage auf dem Gebäudedach mit einer Kapazität von 500 Kilowattpeak (kWp) sowie eine umfassende Dachbegrünung vervollständigt. Zum Schutz der lokalen Biodiversität werden 135 heimische Bäume, darunter Bergahorn, Zier-Apfel und Platane, gepflanzt. Zudem entsteht auf dem insgesamt 20 Hektar großen Gelände eine rund 39.000 Quadratmeter große Blühwiese als Lebensraum für Wildbienen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Gestaltung der Sozialräume für die Mitarbeiter sowie der Transportlogistik. Um den Aufenthalt so angenehm wie möglich für die Lkw-Fahrer zu gestalten,



PRESSEINFORMATION

Herne, 5. Februar 2026

wurde eine Drivers Lounge geschaffen. Diese bietet neben Sanitäreanlagen und Duschen auch eine voll ausgestattete Küche sowie Verpflegungsautomaten. Zusätzlich stehen Waschmaschinen und Trockner zur kostenfreien Nutzung bereit.

Von den insgesamt 60 Lkw-Stellplätzen verfügen bereits 20 über Elektro-Unterflurverteiler. Diese ermöglichen es, die Kühlaggregate parkender Sattelaufleger emissionsfrei und geräuscharm mit Strom zu versorgen, anstatt die integrierten Dieselmotoren zu nutzen.

Ergänzend dazu stehen 24 Pkw-Parkplätze mit elf E-Ladesäulen bereit, die über AC- und DC-Anschlüsse verfügen.

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).